

(die Sonne ein Zeichen der Gottesliebe, der Mond ein Zeichen der Nächstenliebe), sondern er lehnt sich auch in der Wortwahl an seinen Vorgänger an⁸.

Nach Borst soll Erzbischof Arn von Salzburg der Verfasser des *Sermo De sole et luna* sein. Es ist ein in mancher Hinsicht merkwürdiges Opusculum, doch bevor es etwas eingehender betrachtet werden soll, ist die Borstsche Edition an ein paar Stellen zu korrigieren:

S. 833 Z. 2 *DE SOLE ET LUNA*] so Hs., von Borst zugunsten einer von ihm erfundenen Überschrift in den Variantenapparat verwiesen.

S. 834 Z. 5 *spiritus ... qui ante superferebatur super aquas*] Borst druckt „*superferebatur*“, offenbar weil nur *ferebatur*, nicht aber *super* durch die Vulgata (Gen. 1,2) gedeckt ist; er erkennt dabei, daß hier nicht die Vulgata, sondern eine ältere, lateinische Bibelübersetzung zitiert wird – eine Übersetzung, aus der Ambrosius und Augustin regelmäßig geschöpft haben⁹.

S. 839 Z. 7-10 *Quae videlicet stellae ... omnes suis sitibus et cursibus ordinatae virtutum singularum signa esse, si quis investigare novit, inveniet*] Hs. Der Text dürfte korrupt sein; von *inveniet* müßte korrekter Weise ein AcI. abhängen (*quas ... stellas ... ordinatas*).

S. 840 Z. 1 *aliquando*] Hs., Borst; lies *aliquanto*. Die Worte *si diligitis me*, die eben zitiert worden waren, sollen nicht „irgendwann einmal“, sondern jetzt „etwas“ eindringlicher betrachtet werden (*haec verba aliquanto diligentius consideranda sunt*), und sie werden es auch im nächsten Absatz. Vgl. S. 884 Z. 1 *aliquanto apertius*.

S. 844 Z. 3 *Petri*] Borst; *Petro* Hs. (richtig).

S. 846 Z. 14 *gentium, populum*] Borst; *gentium populum* Hs. (richtig).

S. 846 Z. 25 *accingimini*] Hs., wohl Fehler statt *accingimini*.

(MGH Epp. 5, 1898-1899) S. 536; Monique GOULLET, Ermenrich d'Ellwangen, Lettre à Grimald (*Sources d'histoire médiévale* 37, 2008) S. 54. Zu diesem Text siehe Gerhard SCHMITZ, Ermenrich von Ellwangen oder Vom Nachteil und Nutzen von Re-Editionen, DA 66 (2010) S. 479-509, bes. 484.

8) BORST, Schriften (wie Anm. 1) 2, S. 837 (I 4 A): *Luminaria sunt praecepta evangelica, quorum duo maiora dilectio dei et dilectio proximi. Et ex his duobus maius dilectio dei, a quo sicut a sole sidera cetera omnia inluminantur* usw.

9) Siehe z. B. Ambrosius, Exameron I 9,33, hg. von Karl SCHENKL (CSEL 32,1, 1897) S. 34: *Et spiritus inquit dei superferebatur super aquas*; vgl. Genesis (Vetus Latina. Die Reste der altlateinischen Bibel 2, hg. von Bonifatius FISCHER [1951-1954]) S. 6.